



Sammlung Theaterzettel

Marie oder Die Regimentstochter

Donizetti, Gaetano

1880-10-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Montag,

11. Vorstellung.

den 18. October 1880.



Abonnement B.

Marie

oder:

Die Regimentstochter.

Komische Oper in 2 Aufzügen, nach dem Französischen des St. Georges und Bayard von C. Gollmic. Musik von Donizetti.

Die Marquise von Maggiorivoglio	Fräul. Böfl.
Supliz, Sergeant	Herr Ditt.
Tonio, ein junger Tyroler	Herr Slowak.
Marie, Marktendermädchen	Fräul. Prohaska.
Hortensio, Haushofmeister der Marquise	Herr Bauer.
Ein Notar	Herr Eichrodt.
Ein Korporal	Herr Starke.
Ein Tyroler	Herr Peters.

Französische Grenadiere. Landleute. Herren und Damen. Diener der Marquise.
Die Handlung spielt im ersten Acte in Tyrol: im zweiten ein Jahr später, auf dem Schlosse der Marquise.

Einlage im zweiten Acte: *Variazioni di P. Rode.*

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Beurlaubt: Herr Ernst. — Herr Obermaschinenmeister Brandt.

Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 18	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
11 15	Mannheim
12 1	Seidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
9 35	Ladenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzten Zug eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, halbstündliche Grettefahrte bei 1 1 Bille, welche sichere Beförderungen garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

